

Start in zweite Saisonhälfte ist fraglich

Fußball-Bezirksliga
Neudorf-Platendorf empfängt Calberlah.

Platendorf. Die fußballfreie Zeit findet ein Ende – zumindest auf dem Papier. Denn in der Fußball-Bezirksliga soll am Sonntag (14 Uhr) der TuS Neudorf-Platendorf den SV Grün-Weiß Calberlah empfangen. Anstoßwahrscheinlichkeit:



Ralf Schmidt „Man muss wirklich kein großer Prophet sein, um vorauszusagen, dass das Spiel am Sonntag ausfallen wird“, sagt TuS-Trainer Ralf Schmidt, der mit einem spielfreien Sonntag rechnet.

Da es noch das Hinspiel ist, wäre auch ein Heimrechttausch möglich. „Wir haben uns mit Calberlah darüber aber noch nicht unterhalten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es auf deren Platz besser aussieht als bei uns“, meint Schmidt. So wird der Start in die zweite Saisonhälfte wahrscheinlich für beide Mannschaften nach hinten verschoben. *wit*

4:0 – ein perfekter Abschluss

Fußball MTV Gifhorn beendet die Vorbereitung mit klarem Sieg bei Reislingen/Neuhaus.

Von Jens Neumann

Gifhorn. 4:0, zwei Tore pro Halbzeit: Der Fußball-Oberligist MTV Gifhorn feierte einen standesgemäßen Sieg beim Bezirksliga-Primus SV Reislingen/Neuhaus. Bei frostigen Temperaturen brauchte die Elf von Trainer Uwe Erkenbrecher allerdings etwas Zeit, um warmzulaufen.

Dazu trug auch der forsche Beginn der Gastgeber auf dem Neuhäuser Kunstrasenplatz bei: Mit frühem Pressing und viel Mut attackierte Reislingen die Gifhorer, Fabio Cinquino vergab aber die größte Chance auf die Führung (27.).

Und dann war der Oberligist auf Betriebstemperatur – insbesondere Melvin Luczkiewicz: Erst markierte der Offensivmann nach schöner Einzelleistung die Führung (36.), dann bereitete er per Eckstoß das 2:0 durch Mustafa Simmo vor (45.). Nach dem Seitenwechsel ließ der MTV trotz zehn Wechsels nichts mehr anbrennen und baute den Sieg noch über Abdelhakim Jedli (48.) und Adrian Zeqiri (86.) aus.

„Wenn man die Vorbereitung so abschließt kann man hoch zufrieden sein“, zeigte sich Erkenbrecher angetan vom Auftritt seiner Mannschaft. Ein Sonderlob gab es für den Auftritt nach der Pause: „Wir haben in der zweiten Halb-



Behauptet: Timon Hallmann (Mitte) und der MTV Gifhorn gewannen die Generalprobe beim SV Reislingen/Neuhaus (rechts Lasse Vandreike) mit 4:0.

Foto: regios24/Helge Landmann

zeit mit einer 2a-Mannschaft gespielt, die eine überragende Leistung abgeliefert hat.“ Denn sein Team habe die in dieser Phase die Chancen gehabt, um das Ergebnis noch in die Höhe zu schrauben. SV-Trainer José Salguero ärgerten derweil die „blöden Tore“, die sich sein Team eingefangen hatte.

DIE SPIEL KOMPAKT

MTV, 1. Halbzeit: Krull – Saikowski, Kernitz, Simmo, Hashagen – Fischer – Me. Luczkiewicz, Tenno, Minlin, Rachidi – Hallmann.

MTV, 2. Halbzeit: Herter – Karamac, Jaeger, Upmann, Kayser – Bakovic – Jedli, Drangmeister, Zeqiri, Rachidi – Camara.

Tore: 0:1 Luczkiewicz (36), 0:2 Simmo (45), 0:3 Jedli (48.), 0:4 Zeqiri (86.)

Das Topspiel wird wohl vorerst vertagt

Fußball-Bezirksliga

Am Sonntag soll Gamsen bei der SVG antreten.

Gifhorn. „Die Jungs sind heiß und wollen endlich wieder auf den Platz“: Tino Gewinner, Spielertrainer von Fußball-Bezirksligist SV Gifhorn, würde am Sonntag um 14 Uhr ja gerne auf der heimischen Anlage gegen den MTV Gamsen antreten. Das Duell des Dritten gegen den Vierten wird aber – aller Voraussicht nach – ins Wasser fallen.

Die Begegnung zwischen Gamsen und der SVG, sie wäre eine richtungsweisende. Jeweils sechs Punkte hinter Ligaprimus SV Reislingen/Neuhaus gelegen, absolvierten die Eyfelheider in der Hinrunde eine Begegnung weniger als Reislingen, Gamsen sogar zwei. „Wenn kein Wunder passiert, gehe ich aber davon aus, dass die Partie ausfällt“, betont Gewinner und erklärt: „Der Platz ist unter Wasser. Und die Vorhersagen bieten auch keinen Grund zu Optimismus.“

So wird für die SVG die Partie gegen den TSV Germania am 12. November wohl vorerst die letzte in der Liga bleiben. Gewinner: „Wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen. Aber irgendwann will man einfach wieder Fußball spielen.“ *sd*

Gifhorner im Pech: Dingler und Schmidt scheitern in Runde 1

Badminton Beiden bleibt bei den DM nur noch das Doppel.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Der erste Turniertag der Deutschen Meisterschaften im Badminton verlief für die beiden Starter vom BV Gifhorn äußerst unglücklich. In der Seidensticker-Halle in Bielefeld scheiterte am Donnerstag zunächst Lea Dingler mit ihrem Partner Saruul Shafiq (SV Berliner Brauereien) in der ersten Runde des Mixed-Wettbe-

werbs und am Nachmittag auch im Dameneinzel. Youngster Marvin Schmidt musste im Herreneinzel ebenfalls nach dem Auftaktmatch die Segel streichen.

Dingler und Shafiq starteten gut in ihre Erstrundenpartie gegen Niclas Kirchgeßner/Paula Kick (SpVgg Sterkrade/TV Refrath), führten im ersten Satz bereits mit 11:5, gaben ihn aber noch mit 19:21 ab. Den zweiten Durchgang ent-

schieden Dingler und Shafiq dann souverän mit 21:14 für sich. Auch im Entscheidungssatz sah es lange Zeit so aus, als könnten die Gifhornerin und ihr Partner Runde 2 erreichen (7:3, 10:5). In der Schlussphase zogen Kirchgeßner und Kick mit fünf Punkten in Folge aber doch noch vorbei (21:18).

Dieser Verlauf wiederholte sich nahezu in Dinglers Auftaktmatch im Dameneinzel gegen Pia Becher (TV Refrath). Die Gifhornerin startete furios, setzte sich zwischenzeitlich auf 11:3 ab. Ab dem 19:15 gelang Dingler dann aber kein Zähler mehr – 19:21. Im lange ausgeglichenen zweiten Durchgang behielt Dingler mit 21:17 die Oberhand. In Satz 3 wurde es dramatisch: Die BVG-Akteurin wehrte beim Stande von 15:20 fünf Matchbälle ab, vergab danach selbst die Chance, das Spiel zu beenden und verlor letztlich 21:23.

Schmidt verkaufte sich in seinem Auftaktmatch im Herreneinzel gegen Jonas Grün, der beim TV Marktheidenfeld bereits Zweitliga-Erfahrung gesammelt hat, insbesondere im zweiten Satz teuer. Nachdem er Durchgang 1 noch recht deutlich mit 14:21 abgegeben hatte, stemmte sich der Gifhorer Oberliga-Spieler im zweiten Satz vehement gegen das drohende Aus. Schmidt glich nach 10:17-Rückstand noch zum 18:18 aus, gestaltete den Satz bis zum Schluss offen, zog dann aber mit 25:27 den Kürzeren.

Die DM ist für die Gifhorner jedoch noch nicht beendet. Sowohl Dingler als auch Schmidt sind am heutigen Freitag noch im Doppel im Einsatz.



Zweimal gekämpft, zweimal knapp geschlagen: Lea Dingler verpasste im Mixed und im Einzel jeweils nur knapp den Einzug in Runde 2. Foto: regios24/Priebe



FB LIFESTYLEGROUP tippt:
Cathleen Stefanizen

VfL WOLFSBURG

–

VfB Stuttgart

1:1

